

brixental bote

**Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau**

Jahrgang 17

Juli 2026

Nr. 194

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



holzstudio
Passi!



100€ GESCHENKT
QR-Code scannen & mehr erfahren

JAGGAS'N
2026
Das Fest der Vereine!



11. Juli 2026

- 15:00 Festbeginn und Eröffnung der Kinderspielstraße
- 16:00 Die „Schlossberger“ spielen am Hauptplatz
- 17:00 Festeinzug mit der BMK und den teilnehmenden Vereinen; offizielle Festeröffnung und Fassanstich mit Bgm. Stefan Seiwald und Festobmann Michael Laner
- 21:30 Party und Stimmung mit Jaberwalky



STAUDENFEST

in **ASCHAU** bei Kirchberg
17.-19. JULI 2026



Gratis-Zubringerdienst!
Kirchberg – Aschau
durch Shuttlebusse

FREITAG, 17. JULI 2026

ab 21.00 Uhr

Staudendisco

mit

DJ DAV!D G.

DJ Ziage

DJ Standy

FREIER EINTRITT
von 20:30 bis 21:10 Uhr
danach Eintritt €8,-



SAMSTAG, 18. JULI 2026

ab 19.30 Uhr

**Knappenmusikkapelle
Bad Häring**

ab 21.00 Uhr

Junger Schwung

Eintritt €8,-



Tageskarten für die drei Festtage gibt es im Vorverkauf bei den Mitgliedern der Bundesmusikkapelle und Freiwilligen Feuerwehr Aschau für € 5,-

Das Fest findet bei jeder Witterung statt! Für Unfälle und Schäden aller Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!
Der Erlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung neuer Geräte und Instrumente verwendet.
Auf Ihren Besuch freuen sich Bundesmusikkapelle und Freiwillige Feuerwehr Aschau!

SONNTAG, 19. JULI 2026

ab 11.00 Uhr

Frühshoppen

mit der

**Musikkapelle
Westendorf**

ab 13.00 Uhr

WüdarMusi

Eintritt €8,-



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol Speckbacherstraße 26, 05352 65 900

Fieberbrunn Dorfstraße 18, 05354 52 843

www.optik-kreinig.at



Ihr Bote kennt die Region.

Online kennen Sie alle:

www.medienkg.at

AKTUELLES

Rotes Kreuz: Jetzt Stammzellen- spender werden

Jeden Tag erhalten in Österreich drei Menschen die Diagnose Blutkrebs – eine Stammzellenspende ist oft die einzige realistische Chance auf Heilung. Doch einen passenden „genetischen Zwilling“ für eine Spende zu finden, ist extrem selten – nur eine Person unter rund einer halben Million kommt infrage. Die Registrierung dauert nur wenige Minuten und kann bequem von zu Hause aus durchgeführt werden. Registrieren können sich Personen im Alter zwischen 16 und 35 Jahren. Die Wattestäbchen für den Wangenabstrich kommen per Post und können

dann an das Rote Kreuz retourniert werden. Nach der Typisierung wird man ins Spendenregister eingetragen.

Die Chance, dass zwei Personen passende Gewebemerkmale haben, beträgt 1:500.000. Nur zehn Prozent aller Registrierten werden als potentielle Spender kontaktiert. Bevor die lebensrettenden Stammzellen aus dem Blut entnommen werden, wird die Spenderin bzw. der Spender genau untersucht und alle Fragen geklärt.
-red-

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 21.07.2026
Erscheinung: 31.07.2026
Redaktion: info@medienkg.at
Anzeigen: steffi@medienkg.at
nina@medienkg.at



Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at



**Änderungsschneiderei
Martha Behzadi**

Marktplatz 13 - 6361 Hopfgarten-Markt
Tel. 0660 1616691

Di - Do: 9.30-12.30 / 15.00-18.00 Uhr
Fr: 9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr




präsentiert

SOMMERKINO IM KULTURECK
Popcorn. Komödien. Gute Laune.

Jeden Montag | 20:15 Uhr
Internationale Komödien für laue Sommerabende.
und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

50 Plätze | Anmeldung empfohlen



**Der gemütlichste
Montagabend
des Sommers.**

Mehr Info findest du unter www.kultureck.at

KULTURECK | Kirchen, Oberau 77 | Wildschönau | Tirol
Infos und Kartenreservierung unter WWW.kultureck.at

Restaurant Fischerstadl

Unser Restaurant ist direkt an einem See gelegen. Hier besteht die fantastische Möglichkeit, Forellen fangfrisch angeboten zu bekommen. Reservierung ist mehr als ratsam. Idyllisch gelegen steht hier ein Knusperhäuschen, nicht im Wald, sondern am See. Genießen Sie unser kulinarisches Angebot frisch für Sie zubereitet!

Auf Euer Kommen freut sich das Fischerstadl-Team!

Stöllnweg 5 · 6364 Brixen im Thale
Tel. 05334/ 88 89
Öffnungszeiten:
täglich 9 - 24h, Mo Ruhetag



KulturEck, Wildschönau schafft Realität:

Hervorragende Kulturerlebnisse auch am Land



Lilly Staudigl mit Anne-Marie alias Klaus Rohrmoser.

Das Kultureck Wildschönau hat einmal mehr bewiesen, dass große Kultur nicht die Größe eines Hauses braucht,

sondern die Nähe zum Publikum – und Künstler, die bereit sind alles zu geben. Kürzlich erlebten die Besucher zwei völlig unterschiedliche, aber gleichermaßen beeindruckende Veranstaltungen. Mit der Interpretation von Yasmina Rezas Monolog „Anne-Marie die Schönheit“ gelang Klaus Rohrmoser ein Theaterabend von außergewöhnlicher Intensität. Wenige Tage später gastierte die Tiroler Kabarettistin und Puppenspielerinnen Tanja Ghetta mit ihrem Programm „Trotzphase“ im Haus und sorgte für einen Abend voller Lachen, Überraschungen und kluger Beobachtung.

-be-



KulturEck-Betreiberinnen Sabine Sandbichler und Lilly Staudigl mit Tanja Ghetta. Fotos: KulturEck

Gemeinde Jochberg feierte mit Tag der offenen Tür:

Eröffnung Kindergarten und Musikprobelokal



Max Koidl, LA Alexander Gamper, LA Claudia Hagsteiner, BGM Günter Resch, LA Peter Seiwald, LA Katrin Brugger, Kindergartenleiterin Martina Strobl.

Fotos: Hechenberger & Gemeinde Jochberg

Die Kindergartenkinder eröffneten am 19. Juni die Feier mit einem Lied. Pfarrer Manfred Hagauer nahm die Segnung vor. Bürgermeister Günter Resch begrüßte sehr viele Ehrengäste, Eltern, Großeltern und Besucher und lieferte allgemeine Informationen zum Bau. Nach jahrelangen Planungsvarianten zur Erweiterung und zum Umbau wurde dieses Projekt als Neubau auf Stützen über dem Parkplatz vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Kindergarten war nach 50 Jahren zu klein geworden und entsprach nicht mehr den pädagogischen Anforderungen.

Die neuen Räumlichkeiten (500 m²) bieten Platz für drei Gruppen, der Spielplatz ist ca. 360 m² groß. Nun wird die Nachmittagsbetreuung von Schul- und Kindergartenkindern ohne Einschränkungen angeboten. Das neue Probelokal (300 m²) über dem Kindergarten sorgt für bessere Akustik und Dämmung und wurde mit sehr viel Eigenleistung der Musikanten ausgebaut. Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich

auf € 6,3 Millionen, die Förderquote des Landes liegt bei rund 50 %. Bürgermeister Günter Resch dankte dem Land Tirol und namentlich allen Firmen, die zum Gelingen dieses Mammutprojektes in der kleinen Gemeinde Jochberg maßgeblich beigetragen haben. „Möge dieser Kindergarten viele Generationen von Kindern begleiten und ihnen einen guten Start ins Leben ermöglichen. Auch möge dieses neue Probelokal viele Jahre mit Musik, Freude und Zusammenhalt erfüllt sein!“

Für die Ehrengäste sprachen LA Peter Seiwald und Andreas Krepper, Obmann des Blasmusikverbandes Brixental. Musikobmann Max Koidl dankte allen Firmen, die Bausteine in Gold, Silber oder Bronze erworben haben und übergab ihnen ein Geschenk. Anschließend lud Bürgermeister Resch zur Besichtigung des Neubaus und zu Speis und Trank ein. Es gab viele nette Begegnungen, besonders mit den ehemaligen Kindergartenleiterinnen Lisa Krimbacher, Rita Brettauer und Bianca Rief.

-ah-



Ein Herz für Jungwild – ein Anruf genügt:

Die Rehkitzretter im Einsatz



Rehkitzretter am Gaisberg (v.li.) Joe Pichler, Daniela Kogler, Johanna Ehrensberger, Stefan Kogler, Hubert Linthaler.

Fotos: Schreibkraft Schweiger



Drohnenpilot Paul Pletzer und Joe Pichler engagieren sich seit vier

Jahren.

In den Monaten Mai und Juni, wenn die erste Mahd ansteht, ist Setzzeit beim Rotwild, das heißt, in diesem Zeitraum werden mehrheitlich die Rehkitze geboren. Ihr gepunktetes Fell, kombiniert mit dem natürlichen Verhalten, sich im hohen Gras zu ducken, macht sie nahezu unsichtbar und führte in der Vergangenheit zu grausamen Verstümmelungen durch ein Mähwerk.

Paul Pletzer und Stefan Kogler sind

zwei von zahlreichen Drohnenpiloten in Tirol, die sich als Mitglieder des Tiroler Jägerverbands für die Rehkitzrettung einsetzen. Um fünf Uhr morgens starten sie mit ihren weidmännischen Helfern und Freiwilligen, um die für die Mahd ausgemähten Felder mittels Wärmebildkamera abzusuchen. Wird ein Rehkitz entdeckt, kreisen die Helfer das Tier ein, um es aus der Gefahrenzone zu tragen

und in einen angrenzenden, sicheren Bereich zu locken. So können jährlich ca. 150 Tiere im Brixental und Umgebung gerettet werden. Die Arbeit aller Beteiligten erfolgt auf rein freiwilliger Basis – viele nehmen sich dafür Urlaub oder Zeitausgleich – und ist kostenlos für die Landwirte. „Wir sind rund 25 Tage pro Jahr im Einsatz und freuen uns über die vermehrte Annahme des Angebotes. Ein einfacher Anruf des Bauern genügt“, so Stefan Kogler. Ihm und dem gesamten Team ist die Begeisterung für diese Tätigkeit ins Gesicht geschrieben. „Wenn du einmal in die braunen Knopfaugen eines Kitzes geblickt hast, dann hat dich das Rehkitzretter-Fieber gepackt“, ergänzt Daniela, Stefans Frau.

Auf der Webseite www.rehkitzrettung.at finden sich die Kontakte zu den Drohnenpiloten. Die dort digital erfassten Einsätze liefern wichtige Erkenntnisse für den Tiroler Jägerverband. -ss-

60 Jahre Schroll Schützenkompanie Kirchberg:

Bataillon, Gemeinde und Vereine gratulierten



Die Schützenkompanie Kirchberg wurde 1966 gegründet.

Die Kirchberger Traditionsschützen feiern im Jahr 2026 ihr 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lud die Kompanie am Herz Jesu Freitag, 12. Juni, zu einer traditionsreichen Jubiläumsfeier.

In Begleitung zahlreicher politischer Vertreter, Vereinsabordnungen und Abordnungen des Wintersteller Bataillons marschierte der Festzug um 20 Uhr vom Dorfplatz zur Pölmühle. Obmann Andreas Schipflinger gab einen kurzen Einblick in die Geschichte des Tiroler Schützenwesens sowie in die Gründungsgeschichte der Kirchberger Kompanie.

Sowohl Bürgermeister Helmut Berger als auch Viertelkommandant Manfred Schachner betonten in ihren Grußworten die Bedeutung der Schützen als Bewahrer von Brauchtum, Tradi-



Die Musikkapellen Kirchberg und Aschau intonierten den Großen Österr. Zapfenstreich.

Fotos: Simon Rieser

tion und Kameradschaft. Der Festakt fand passenderweise am Herz-Jesu-Freitag statt, einem für die Tiroler Schützen besonders bedeutenden Tag. Aus diesem Anlass gestalteten Pfarrer Roland Frühauf und Diakon Andreas Holzner ein gemeinsames Gebet.

Den Höhepunkt bildete der Große Österreichische Zapfenstreich. Dieser wurde als Gemeinschaftsprojekt der Musikkapellen Kirchberg und Aschau unter der musikalischen Leitung von David Nagiller sowie der Schroll Schützenkompanie Kirchberg unter dem Kommando von Hauptmann Peter Niedermühlbichler aufgeführt und sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang des Festabends. -es-

Landesmusikschule Kitzbühel



Heidi Vötter aus Aurach (Steirische Harmonika, Lehrerin Christina Neumayr li.) und Martina Wurzenrainer aus Kitzbühel (Klarinette, Lehrerin Christine Foidl re.) absolvierten die Goldprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. -red-

Fotos: LMS Kitzbühel

Bergknappenmusik Jochberg: Stimmungsvolles Frühjahrskonzert



Im vollbesetzten Saal im Hotel Kempinski erlebten die Besucher einen aufregenden Konzertabend unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Gossner. Moderatorin Andrea Markl rundete mit Charme und netten Anekdoten zum Konzertthema „Höhenflug“ ein tolles Programm ab. Die Musikkapelle eröffnete den Abend mit „Euphoria“, es folgten die Stücke „Pertusia Overture“ und „A Centennial Adventure“. Beim Solostück „Born4Horn“ stellten die Waldhorn-Bläser Mathias Mauerlechner, Gerhard Mader, Albert Hechenberger und Tobias Hechenberger ihr Können unter Beweis.

Leistungsabzeichen & Ehrungen

Patrick Hechenberger (Posaune) und Fabian Hechenberger (Flügelhorn) haben das Junior-Leistungsabzeichen abgelegt. Peter Friesinger (Kontrabass) absolvierte das Silberne Leistungsabzeichen und Kapellmeister Matthias Gossner die Stabführerprüfung mit Bravour. Markus Foidl erhielt vom Tiroler Blasmusikverband das Verdienstzeichen in Grün. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Anton Mauerlechner und für 55 Jahre Peter Friesinger ausgezeichnet. Robert Mayr, langjähriger Kapellmeister, wurde zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Nach der Pause brillierten die Jochberger mit „The Stars and Stripes Forever“, dem Konzertwertungsstück „On the Wings of Pegasus“ und Hits von „Bruce Springsteen on Stage“. Nach den Zugaben wurde das Konzert mit Standing Ovationen beklatscht. -ah-



Obmann Max Koidl und BGM Günter Resch überreichten verdienstvolle Ehrungen und abgelegte Leistungsabzeichen. Foto: KMK Jochberg

Samstag, 25. Juli 2026

ab 15:00 Uhr im Kirchberger Ortszentrum
Eröffnung und Fassanstich um 18:30 Uhr

AUF ZUM GROSSEN
**Kirchberger
Dorffest**
Echte Brixentaler Gemütlichkeit

FREUEN SIE SICH AUF:

- Die Musikkapelle Kirchberg
- Die Bundesmusikkapelle Aschau
- „Höllawind aus dem Zillertal“
- „Jabberwalky“
- „Die Hinterlechner“
- DJ Mascht & DJ Kreuzeck

Eintritt € 8,- (ab 16:00 Uhr)

Gratis Parken: Von Samstag, 15:00 Uhr
bis Sonntag, 10:00 Uhr in der
Tiefgarage Pölmühle

ab 15:00 Uhr Kinderprogramm

MIT HÜPFBURG, BUNGEE-RUN, DISCO, KLETTERWAND UND VIELEM MEHR...

Gratis-Dorffesttaxi von/nach Aschau (18:00 – 1:00 Uhr)

Jede volle Stunde Start von Aschau und Kirchberg. Zustieg an allen Bushaltestellen.

VOLKS • POP • ROCK • LIVE • MUSIK

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Vereine und Standbetreiber. Keinerlei Haftung für den Veranstalter.

WÖRGLER

ADLER
In unseren Adern fließt Farbe.

FARBENMARKT

Wolkensteinerstraße 1 • 6300 Wörgl

www.woergl.raumcolor.at

Tel.Nr.: 05332 / 72810



**MEHR AUSWAHL. MEHR
STYLE. MEHR WOW!**

Wir haben aufgerüstet!
Unser Bodensortiment wurde
erweitert – jetzt noch mehr
edles Parkett & Laminat und
trendiges Vinyl für dein
perfektes Zuhause.

AKTIONSWOCHEN IM JULI 2026
-20 % auf ALLE Böden

Und das Beste:

Wir bieten Ihnen auch fachgerechte
Bodenverlegung.

Gerne beraten wir Sie auch vor Ort!
Ihre Raumausstatterin Irmgard Astner!

Auszeichnung für die „Crazy Bikes“ im Bezirk Kitzbühel:

Volksschule Westendorf als Kreativitäts-Hotspot



Von hier kommen die originellsten Fantasierad-Zeichnungen aus dem Bezirk Kitzbühel. Auch ein Werk aus der Volksschule Brixen hat mit seinem Detail- und Ideenreichtum überzeugt.

„Zeichne dein Fantasierad!“ heißt es jährlich beim Crazy Bike Malwettbewerb von Klimabündnis und Land Tirol. Rund 1.750 Zeichnungen von Tiroler Volksschülern aus 76 Schulen (3. & 4 Klasse) wurden dieses Jahr eingereicht. Der Wettbewerb will die Begeisterung der Kinder für das Fahrrad fördern.

Drei Kinder konnten die Jury besonders überzeugen: Bezirks-sieger Lorenz Zeiser, VS Westendorf, mit seinem „Melonen-Bike“, gefolgt von seinem Mitschüler Vincent Buchwalder-Schober mit dem „Hypnose-Bike“ und Matilda Kogler Doss, VS Brixen, mit ihrem „Dschungel-Bike“.

Das beste Crazy Bike des Landes hat Laurenz Aichner, VS Elisabethinum, gezeichnet. Profis von Veloflott haben sein „DJ-Bike“ verkehrstauglich nachgebaut – am Foto links zu sehen.

-red-



Die Bezirkssieger (v.li.) Vincent Buchwalder-Schober, Matilda Kogler-Doss, Lorenz Zeiser – hinten: Melanie Erber (VS Brixen), Andreas Wetzinger (Schul-leitung Westendorf), Lydia Strasser (VS Westendorf), Andra Stigger (GF Klima-bündnis Tirol).

Foto: Klimabündnis Tirol

Deponie-Zwischenlager am Penningberg in Hopfgarten:

Klares Nein der Anrainer



Über 100 Anrainer nahmen sich Zeit, um ihren Unmut kundzutun.

Fotos: Eberharter

Am 16. Juni machten über 100 Anrainer des geplanten Deponie-Zwischenlagers am Penningberg ihrem Unmut kund. Auch Vertreter aller politischen Parteien nahmen Stellung. Durch Zufall erfuhr Andres Fuchs von einem Projekt von Erdbau Wieser, für das rund 7.000 m² Wald gerodet werden sollen. Geplant ist ein Zwischenlager für Aushub- und Abbruchmaterialien mit einer Laufzeit von 20 Jahren und möglicher Verlängerung.

Fuchs kritisiert die unklare Projektbeschreibung. Viele Betroffene hätten erst spät von den Plänen erfahren. Zwar habe bereits eine mündliche Verhandlung stattgefunden, doch die Gegner vermissen ein klares Nein der Gemeinde. Obwohl die Kundgebung offiziell nicht politisch war, nutzten Vertreter aller Parteien die Gelegenheit zur Stellungnahme. LABg. Alex Gamper (FPÖ) erklärte, dass solche Zwischenlager im Landtag schon lange ein leidiges Thema seien. Markus Sint (Liste Fritz) warnte davor, dass es mit einem Zwischenlager anfängt und später ein größeres Projekt entstehen könnte. Die Anrainer befürchten vor allem Lärm, Staub und Feinstaub durch Bagger, Raupen und mobile Brecher. Zusätzlich rechnen sie mit täglich

rund 40 Lkw- oder Traktorfahrten auf den Penningberg. Die bestehende Straße sei dafür nicht ausgelegt. Besonders kritisch sehen die Betroffenen, dass sich in unmittelbarer Nähe Bau-erwartungsland befindet und mit dem Leamwirt auch ein tou-ristischer Betrieb betroffen wäre. „Einer oder zwei profitieren davon, die Belastung haben wir alle“, brachte eine Demonst-rantin die Stimmung auf den Punkt.

Ein Ansuchen auf ein derartiges Zwischenlager kann jeder stel-len. Dass dieses Waldstück, seit kurzem Peter Rabl gehört, das ist vielen schleierhaft, niemand weiß so recht, wie und wann diese Übereignung zustande kam. Das Verfahren läuft derzeit bei der Bezirkshauptmannschaft. Bürgermeister Paul Sieberer bestätigte, dass der Antrag inzwischen auf 4.000 m² reduziert worden sei. Er betonte, auf die fachliche Beurteilung der Be-hörden zu vertrauen. Für die Gegner ist die Verkleinerung je-doch keine Lösung. „Wir haben uns einen Baugrund gekauft und wir wurden über die Pläne nicht informiert“, beklagte sich ein Herr. Ein ehemaliger Gendarmerie Beamter betonte zu wis-sen, wie die Dinge laufen: „Es fängt klein an und nach einigen Jahren heißt es, dass man sich daran gewöhnt habe und macht was Größeres daraus. Soll der Penningberg ein Industriegebiet werden?“

-red-



Younion Bezirksgruppe Kitzbühel: Wandern am Pillersee



Eine kleine Wandergruppe traf sich Ende Mai bei der Bergbahn Pillersee zu einer Wanderung. Bei herrlichem Wetter führte die Tour durch die reizvolle Landschaft des Pillerseetals und bot ausreichend Gelegenheit für angeregte Gespräche und geselliges Beisammensein. Besondere Aufmerksamkeit galt den Naturbeobachtungen entlang des Weges. Auch Hund Finny begleitete die Gruppe aufmerksam und brav an der Leine. Die Teilnehmer kehrten mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen nach Hause zurück und freuen sich bereits auf die nächste gemeinsame Unternehmung. -red-



Foto: Younion BZ Kitzbühel

25 Jahre Sommertheater Kitzbühel: Neue Formate



Foto: Mitterer

Was 2000 als mutiges Theaterexperiment begann, feiert 2026 sein 25-jähriges Bestehen. Das Sommertheater Kitzbühel hat sich unter der Leitung von Michaela Reith zu einer festen Größe im Tiroler Kultursommer entwickelt. Mit dem Jubiläumsprogramm MORE25 erweitert das Sommertheater sein Angebot um neue Formate. Höhepunkte sind die musikalische Soirée „Sternstunden“ (16. Juli), das interaktive Familientheater „SOKO Schneewittchen“ (9. August) und die Matinée „Vorhang auf: Erlesenes und Erlebtes“ mit Heinz Marecek (16. August). Im Mittelpunkt steht die Komödie „Rent a Friend“ von Folke Braband (30. Juli - 21. August). Das Jubiläumsjahr verbindet Rückblick und Aufbruch – und setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft des Sommertheaters Kitzbühel. **Reservierungen:** +43 664 314 21 01, karten@eventarts.at, www.sommertheater-kitzbuehel.at

Bergauf – Berg'o

Tragikomödie in 3 Akten

VON
Fritz Hellmayr
Andrea Kofler
Claudia Wagner

	Sonntag	12.07.2026	18.00 Uhr	URAUFFÜHRUNG
Dienstag	14.07.2026	20.00 Uhr	KARTEN	
Donnerstag	16.07.2026	20.00 Uhr	bit.ly/bergaufbergo	
Sonntag	19.07.2026	18.00 Uhr	057507/2200	
Dienstag	21.07.2026	20.00 Uhr		
Donnerstag	23.07.2026	20.00 Uhr	Erwachsene € 10.-	
Sonntag	26.07.2026	18.00 Uhr	Kinder bis 14 Jahre € 7.-	
Dienstag	28.07.2026	20.00 Uhr	Empfohlen ab 12 Jahren	
Donnerstag	30.07.2026	20.00 Uhr		

In der Aula der VS Brixen - Pfarrfeld 1 - 6364 Brixen im Thale

NAGELSTUDIO

Schönheit bis in die Fingerspitzen

- Naturnagelverstärkung
- Nagelverlängerung
- Nagelaufbau & Korrektur
(z. B. bei Nagelbeißer)
- Nagelreparatur
- Maniküre mit oder ohne Shellac
- Sanfte Nagelpflege für Kinder
- Tiefenwirksame Hand-und Nagelpflege

Hier gleich Termin vereinbaren!

Reithergasse 73 | 6365 Kirchberg | +43 678 791 9021

Gasthof Ochsalm:

Tradition trifft auf neue Impulse

P.R.

Der traditionsreiche Gasthof Ochsalm startet mit frischem Schwung in die Zukunft und setzt dabei auf das, was ihn seit jeher auszeichnet: herzliche Gastfreundschaft, regionale Genusskultur und eine außergewöhnliche Kulisse in den Kitzbüheler Alpen.

Seinem familiären Charakter bleibt das Haus treu. Ob als Zwischenstopp bei einer Wanderung, Ziel einer Bike-Tour, für einen genussvollen Abend oder einen erholsamen Urlaub in den Bergen – hier finden Besucher einen Platz zum Ankommen, Abschalten und Wohlfühlen.

Die Küche verbindet regionale Herkunft mit zeitgemäßem Anspruch. Sorgfältig ausgewählte Zutaten, bewährte Rezepturen und kreative Akzente sorgen für kulinarische Erlebnisse, die perfekt zum alpinen Lebensgefühl passen.

Für alle, die länger verweilen möchten, bieten die großzügigen Suiten den idealen Rückzugsort. Umgeben von beeindruckenden

der Natur vereinen sie Komfort, Ruhe und Erholung zu einem besonderen Urlaubserlebnis – perfekt für aktive Tage und entspannte Stunden gleichermaßen.

Darüber hinaus hat sich das Haus als beliebte Eventlocation etabliert. Das stilvolle alpine Ambiente, vielseitige Räumlichkeiten und die besondere Umgebung schaffen den passenden Rahmen für Hochzeiten, Firmenveranstaltungen, Familienfeiern und andere festliche Anlässe.

Mit neuen Ideen und einem klaren Qualitätsanspruch entwickelt sich die Ochsalm behutsam weiter. So entsteht ein lebendiger Treffpunkt für Genießer, Naturliebhaber und Veranstaltungsbesucher, ohne die Wurzeln und den unverwechselbaren Charme des Hauses aus den Augen zu verlieren.

Die Ochsalm steht für ehrliche Kulinarik, unvergessliche Naturerlebnisse und gelebte Tiroler Gastfreundschaft – eingebettet in eine der schönsten Alpenregionen Österreichs.

Netzwerk Handwerk: Die Kreislaufröcker kommen!

Auch heuer macht das Projekt „Kreislaufröcker“ des Vereins Netzwerk Handwerk Station beim Neuwirtshof in Kirchberg. Alle Kinder von 8 bis 13 Jahren aus dem gesamten Brixental sind eingeladen, vom 17. bis 21. August 2026 kostenlos teilzunehmen.

Unter dem Motto „Sommerzeit – Chillen ist angesagt!“ gestalten die Kinder gemeinsam mit Handwerkern, Architekten und Künstlern einen kreativen Lebensraum zum Entspannen und Träumen. Der Workshop fördert Kreativität, Teamgeist und vermittelt spielerisch die Bedeutung von Handwerk, Architektur, Kunst und Kreislaufwirtschaft. 17.–21.08.2026, täglich 10–15 Uhr, Treffpunkt Neuwirtshof Kirchberg. Teilnahme kostenlos, begrenzte Plätze. Anmeldung: info@netzwerk-handwerk.tirol. Abschlussfest am 21.08. um 15 Uhr. -red-



Foto: Netzwerk Handwerk

Kampf um Glaubens- und Gewissensfreiheit in Tirol:

„Brennen für das Leben“

P.R.

Wörl. Anfeindungen durch staatliche und kirchliche Obrigkeiten, Verlust von Eigentum, Verrat, Verfolgung, Zerstörung und Tod – das war das Schicksal vieler Andersdenkender im 16. Jahrhundert.

500 Jahre später erinnert die Ausstellung „Brennen für das LEBEN“ zur Täufergeschichte in Österreich an die Verfolgung jener Bewegung, die 1525 als dritter Flügel der Reformation entstand.

Die Täufer waren Christen unterschiedlichster Herkunft: einfache Bauern und Handwerker ebenso wie akademisch Gebildete. Sie wollten die Bibel selbst lesen und ihren Glauben nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Alltag leben. Ein zentrales Merkmal ihres Glaubens war die Ablehnung der Kindertaufe. Stattdessen verstanden sie die Taufe als bewusste Entscheidung eines mündigen Menschen für den Glauben. Damit strebten sie eine Rückkehr zum ursprünglichen christlichen Verständnis nach dem Vorbild des Neuen Testaments an.

Im 16. und 17. Jahrhundert wurden die Täufer von staatlichen und kirchlichen Autoritäten auch in Österreich verfolgt. In Tirol lagen Schwerpunkte dieser Verfolgung in der Region um Rattenberg und Wörl, aber auch bis nach Kitzbühel, Schloß Mönichau. Da die Täufer den Wehrdienst und den Gehorsams-

eid verweigerten, eine strikte Trennung von Kirche und Staat forderten sowie für Glaubens- und Gewissensfreiheit eintraten, gerieten sie zunehmend in Konflikt mit den bestehenden Machtstrukturen und dem katholischen Klerus.

Die Ausstellung veranschaulicht die Geschichte der Täuferbewegung auf raumhohen Themenwänden und ordnet sie in ihren historischen Kontext ein.

Wie Franz Seiser, Vorsitzender des Vereins für Täufergeschichte in Österreich, berichtet, sind zudem zahlreiche Exponate aus jener Zeit zu sehen: darunter ein Ketzergegend, Folterinstrumente, eine Lutherbibel aus dem Jahr 1583, gedruckt von Hans Luft, dem persönlichen Bibeldrucker Martin Luthers, sowie das Originalmandat Kaiser Ferdinands I. aus dem Jahr 1562, welches dessen ablehnende Haltung gegenüber den Täufem dokumentiert.

Besonders eindrucksvoll ist auch der Nachbau einer Druckerpresse aus dem Jahr 1445, die dem Modell von Johannes Gutenberg nachempfunden ist. Besucher können diese sogar selbst in Betrieb nehmen.

Heute werden weltweit rund 680 Millionen Christen den Freikirchen zugerechnet.

Von Mag. Anton Erharder



Gasthof Ochsalp

— EHRlich ♥ FRISCH ♥ MIT LIEBE —

*Echte Heimat.
Echter Genuss.*



Erleben Sie echte Tiroler Gastfreundschaft in gemütlicher Atmosphäre und genießen Sie regionale Spezialitäten inmitten einer traumhaften Bergkulisse.

Ob zum Einkehren, Genießen oder Feiern – bei uns sind Sie herzlich willkommen.



ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH – SONNTAG

WARME KÜCHE VON 11:00 – 20:30 UHR

KONTAKT:
 Andreas Papp
 Krinbergweg 65
 6365 Kirchberg
 Tel.: 0664 / 3676027
 E-Mail: gasthof@ochsalm.at

Gerne richten wir auch Feiern und Veranstaltungen für Sie aus.

Ausstellung

Brennen für das LEBEN

Täufergeschichte in Österreich

Fr. 3. – Mi. 15. Juli 2026



Grauerne Folie des Täufers Götlin Cornelis in der Hunsberger Fotokammer 1872 (Kupferstich Jan Luyken 1712)

Galerie am Stadtplatz

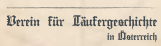
6300 WÖRGL • Speckbacherstr. 13 – 15

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi. 13:00 – 17:00 Uhr
 Do., Fr., Sa. 13:00 – 20:00 Uhr
 So. 12:00 – 17:00 Uhr
 Führungen für Schulklassen:
 Mo. – Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

Eintritt frei:
 Führungen für Schulklassen frei! Dauer 50 min.
 Gruppenführungen € 55,00, Dauer 1,5 Stunden.
 Kuratoriumsführung € 85,00, Dauer 1,5 Stunden.
 Führungen für Gruppen können direkt unter www.taueufgeschichte.at oder unter info@taueufgeschichte.at angemeldet werden.

Vortragsreihe:
 Sa. 20. Juni 2026 • 19:30 Uhr:
Brennen für den Glauben
 Referent: Franz Seiser
 Sa. 27. Juni 2026 • 19:30 Uhr:
Die Reformation • Die Reformierten
 Referent: Franz Seiser
 Sa. 4. Juli 2026 • 19:30 Uhr:
Die Täufer in Tirol
 Referent: Univ. PD Dr. Astrid von Schlachta
 Alle Vorträge im **Sky-Center Wörgl**
 6300 WÖRGL • Bahnhofstraße 53

Veranstalter:





www.taueufgeschichte.at • www.christen-worgl.at • www.christliche-gemeinde-lundl.at

ALLTAGSBEGLEITUNG & Seniorenbetreuung

MIT HERZ, ZEIT & MENSCHLICHKEIT FÜR SIE DA

Mehr Lebensqualität im Alltag

Mit Herz, Zeit und Menschlichkeit für Sie da.

-  **GESELLSCHAFT**
und Gespräche
-  **SPAZIERGÄNGE**
und Aktivitäten
-  **ARZT- & TERMINBEGLEITUNG**
Sicher und zuverlässig
-  **EINKÄUFE & ERLEDIGUNGEN**
Unterstützung im Alltag
-  **ENTLASTUNG**
für Angehörige



Lukas Nothelfer
alltagsbegleitung-nothelfer.at

Jeder Mensch verdient es, seinen Alltag selbstbestimmt, aktiv und mit Freude zu gestalten.
Gemeinsam statt einsam

INTERESSE?
 Ich freue mich auf Ihre unverbindliche Anfrage!
info@alltagsbegleitung-nothelfer.at

Rufen Sie mich an:
+43 664 156 90 13

49. Staudenfest in Aschau von 17. bis 19. Juli 2026



Das von der Freiwilligen Feuerwehr und der Bundesmusikkapelle Aschau organisierte Staudenfest geht in die 49. Runde und startet am Freitag, 17. Juli, mit der legendären Staudendisco mit **DJ Dav'd G., DJ Ziage und DJ Standy mit freiem Eintritt von 20:30 bis 21:10 Uhr und Happy Hour von 21:00 bis 22:00 Uhr.**

Am Samstag, 18. Juli, gibt die **Knappenmusikkapelle Bad Häring** um 19:30 Uhr ein Platzkonzert, danach sorgt die auch durch das Woodstock der Blasmusik bekannte, hochkarätig besetzte **Blaskapelle Junger Schwung Tirol** für einen unvergesslichen Abend im Festzelt.

Der Sonntag, 19. Juli, beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen der **Musikkapelle Westendorf**; ab 13:00 Uhr wird mit der **WüdaraMusi** die Stimmung im Festzelt ihren Höhe-

punkt erreichen.

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt, die jüngsten Festbesucher können sich am Sonntag auch heuer wieder auf ein tolles Kinderprogramm freuen. Das Staudenfest ist mit einem Eintrittspreis von € 8 pro Festtag und dem **gratis Shuttlebus** im Taktverkehr von Kirchberg (Haltestelle Kalswirt) bis zum Festgelände in Aschau und retour jedenfalls einen Besuch wert!

Vorverkaufskarten zum reduzierten Eintrittspreis von € 5 pro Festtag sind erhältlich bei allen Mitgliedern der Aschauer Feuerwehr und Musikkapelle, die sich auf viele Festbesucher und ein unvergessliches Wochenende freuen! -PR-

Weitere Infos: www.staudenfest.at

Fest der Vereine:

St. Johann feiert!



Am Samstag, 11. Juli 2026, wird St. Johann zur Festmeile! Beim Jaggas'n – dem Marktfest der Vereine – erwarten euch Musik, Kulinarik und beste Stimmung.

Ab 15 Uhr gibt's Spiel & Spaß für Kinder mit großer Spielestraße. Die Bundesmusikkapelle eröffnet das Fest mit einem Festzug zum Hauptplatz, anschließend

folgen Bieranstich und Festprogramm.

Für Stimmung sorgen Die Schlossberger und später Jabberwalky bis tief in die Nacht. Rund 30 Vereine verwöhnen euch mit Tiroler Spezialitäten und internationalen Schmankerln.

Dirndl oder Lederhose anziehen und vorbeikommen – das Jaggas'n findet bei jeder Witterung statt!



Neue Heimat Tirol baut in Kitzbühel:

Erstes Personalhaus im Bezirk



(v.li.) Christian Kirchner, Heinrich Dominici, BGM Klaus Winkler, NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter, Architekt Martin Kircher, Christian Rehbichler
Foto: NHT/Mühlanger

Die Neue Heimat Tirol (NHT) setzt deshalb in Kitzbühel ein weiteres Projekt um. Das Mitarbeiterwohnhaus „Tenne Team Lodge“ des gleichnamigen Hotels in der St. Johanner Straße umfasst 65 Dienstwohnungen.

„In unserer Stadt passiert für leistbares Wohnen gerade sehr viel“, betont Bürgermeister Klaus Winkler. Die NHT sei dabei ein wichtiger Partner. Nach der Übergabe von 26 geförderten Mietwohnungen in der Ehrenbachgasse und geplanten Wohnungen in der Badhaussiedlung setzte das neue Projekt einen weiteren Impuls für leistbares Wohnen in der Gamsstadt, so NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter.

Nach den Plänen von Architekt Matthias Obermoser entstehen zwei kompakte Baukörper mit Tiefgarage. Die vollständig möblierten Wohneinheiten werden mit Fußbodenheizung, Komfortlüftung und Breitbandanschluss ausgestattet. Errichtet wird das Gebäude in Passivhausqualität (Luft-Wasser-Wärmepumpe, PV-Anlage). Die Fertigstellung ist für Oktober 2027 vorgesehen.

-red-

Personalunterkünfte sind ein wichtiger Baustein gegen Wohnraumknappheit und hohe Wohnkosten in Tourismusregionen.



SUSHI NIGHT

MITTWOCH @ GLENNIE'S WESTENDORF
PREIS PRO PERSON € 34,50 – 24 STÜCK

For reservations

📞 + 43 (0) 533 429 858

🌐 WWW.GLENNIESRESTAURANT.AT

📍 DORFSTRASSE 19, WESTENDORF

📷 [GLENNIESRESTAURANT](#)

📱 [GLENNIESRESTAURANT](#)

Neuer Standort für die Tafel Brixental:

Mehr Komfort für Klienten und freiwillige Helfer



„Der Brixentaler“ unterstützte die Tafel Brixental mit einer Spende von € 500 für den neuen Standort. Foto: Schreibkraft Schweiger

Seit März 2026 hat „Die Tafel Brixental“ am neuen Standort in Brixen die Türen geöffnet – sehr zur Freude von Klienten wie Helfern gleichermaßen. 14 Jahre lang war die Brixentaler Lebensmitteltafel in der Rot-Kreuz-Ortsstelle in Westendorf untergebracht. Dort kam es zu Überschneidungen mit Schulungen, die im selben Raum stattfanden. Deshalb wurde 2025 eine Containerlösung umgesetzt: Jener Container, der während der Bauarbeiten des neuen Kindergartens in Westendorf als Ausweichquartier diente, wurde auf einem Grundstück am Erlenseeweg neben der SkiWelt-Gondelbahn in Brixen aufgestellt. Die Pacht übernimmt das Rote Kreuz. Besonders vorteilhaft ist die gute Verkehrsanbindung: Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe einer Bushaltestelle und ist auch dank eigener Parkplätze gut erreichbar.

Viel Eigenleistung und Unterstützung

Zahlreiche freiwillige Helfer wirkten bei der Errichtung und Gestaltung des neuen Gebäudes mit. Dank eines Einrichtungswechsels im Lagerhaus Kitzbühel konnten die alten Regale kostenlos an die Tafel übergeben und gebrauchte Kühlgeräte günstig übernommen werden. Die Überdachung des Vorplatzes sowie der Eingangsbereich mit Sitzgelegenheiten für die wartenden Klienten sind noch fertigzustellen.

Insgesamt 24 Ehrenamtliche engagieren sich in ihrer Freizeit für die Tafel Brixental – weitere fleißige Hände werden laufend gesucht. Jeden Samstag um 13 Uhr erfolgt die Abholung von Lebensmitteln in den Geschäften. Diese werden von vier Mitarbeitenden am neuen Standort sortiert und entsprechend der jeweiligen Haushaltsgröße vorbereitet. Ab 17 Uhr können dann die Klienten aus dem Raum Itter bis Kirchberg die Lebensmittel vor Ort abholen. Um die Privatsphäre der Klienten bestmöglich zu schützen, werden diese gereiht und einzeln am Standort betreut.

Aktuell sind 20 Haushalte und ca. 65 Personen bezugsberechtigt. Die Berechtigung in Form eines Ausweises erhält man unter Vorlage einer Einkommensübersicht in der Gemeinde. Die Einkommensgrenzen liegen höher, als viele vermuten. Als alleinstehende Person liegt die Einkommensgrenze 2026 bei € 1.806 netto – bei Alleinerziehenden mit 1 Kind bei € 2.348.

„Insofern hätten deutlich mehr Menschen Anspruch auf Unterstützung, als dieses Angebot derzeit nutzen“, verdeutlicht Tafelleiterin Barbara Hofer. „Gleichzeitig stehen dank der Lebensmittelspenden regelmäßig mehr als ausreichend Waren zur Verfügung, die so vor dem Müll bewahrt werden und dankbare Abnehmer finden“.

-es-

Jungbauernschaft/Landjugend Aurach schreibt Geschichte:

Jahresprojekt 2025 mit Landes-Adler ausgezeichnet



Der begehrte „Golden Eagle“ ging an die Ortsgruppe Aurach.

Foto: TJB/LJ Bezirk Kitzbühel

Ende Mai wurden in Schwaz die besten Projekte der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend (TJB/LJ) mit dem „Landes-Adler“ ausgezeichnet. Für den Bezirk Kitzbühel wurde die „Nacht

der Projekte“ zum wahren Triumphzug.

Als großer Gesamtsieger ging die Jungbauernschaft/Landjugend Aurach hervor. Mit ihrem Projekt „Insa Zukunft in kloane Händ“ gestaltete die Ortsgruppe über das Jahr hinweg 13 Erlebnistage, um Kindern die Werte der Jugendorganisation und der Landwirtschaft näherzubringen. Dafür durften sie den 9,5 kg schweren Wanderpokal – den „Adler“ – entgegennehmen. Als Draufgabe holten gleich sieben weitere Ortsgruppen aus dem Bezirk Gold. Von der innovativen Lehrlingskampagne der Ortsgruppe Kirchberg über das Hornmaht-Projekt in Oberndorf bis hin zum interaktiven Theater in Fieberbrunn – bewies die Organisation eine unvergleichliche Bandbreite an Projekten, die in den vergangenen drei Jahren individuell umgesetzt wurden. Insgesamt 15 Projekte aus dem Bezirk wurden zur Prämierung eingereicht.

-red-

Großartige Bundeserfolge bei „prima la musica“



Landesmusikschule Brixental:



Alexandra Aschaber, Lehrer Wolfgang Schipflinger.



Maximilian Klingler, Niederau.

Fotos: LMS Brixental & Privat



Josephina Prem, Lehrerin Renate Pließeis.



Lea Unterlercher, Lehrerin Christiane Kracher.

Mit viel Fleiß, musikalischer Leidenschaft und beeindruckendem Können haben vier Musikschüler großartige Erfolge erzielt: Maximilian Klingler aus Niederau erreichte einen 1. Preis (Akkordeon) und auch drei Westendorferinnen brillierten: Josephina Prem (1. Preis/Gitarre), Alexandra Aschaber

(1. Preis / Zither) und Lea Unterlercher (2. Preis / Harfe).

Die LMS Brixental gratuliert zu den großartigen Leistungen. Maximilian, Josephina, Alexandra und Lea dürfen auf ihre Erfolge sehr stolz sein.

-red-

Landesmusikschule Kitzbühel:



Lilliana Janes, Andrea Ecker.



Flora Mitterer.

Fotos: LMS Kitzbühel



Jan Kirchner, Lisa Zach, Daniela Schablitzky.



Schlagwerkensemble mit Tobias Gutmann.

Vier Teilnehmerinnen der LMS Kitzbühel erreichten in Eisenstadt einen 2. Preis Silber: **Lilliana Janes**, Kitzbühel (Gitarre) Lehrperson: Andrea Ecker.

Flora Mitterer, Kitzbühel (Hackbrett) **Lisa Zach**, Reith/Kitzbühel (Hackbrett) Lehrperson: Daniela Schablitzky

Schlagwerkensemble Krawall Fraktion

Anna Sohm, Brixen im Thale, Jonathan Scheiber & Moritz Schwabl, Zell am See/Saalfelden - Kammermusik für Schlagwerk. Lehrperson: Tobias Guttmann

Die LMS Kitzbühel gratuliert den Bundespreisträgerinnen sowie deren Lehrpersonen recht herzlich.

-red-

PURA VIDA

02. Juli bis 2026
27. August

Kitzbüheler Innenstadt
Jeden Donnerstag
ab 16:00 Uhr




KITZBÜHEL

Schulung in St. Johann:

Demenz betrifft viele



Die Kursleiterinnen Susanne Schmidt-Neubauer (li.) und Katja Gasteiger freuten sich über reges Interesse. Foto: Gasteiger

Wie können Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bestmöglich begleitet, beraten und unterstützt werden? Diesen Fragen widmete sich die kostenlose Schulungsreihe für Mitarbeitende von Arztordinationen, Apotheken und der mobilen psychiatrischen Pflege.

Besonders geschätzt wurde der interdisziplinäre Austausch zwischen den ver-

schiedenen Berufsgruppen. Denn bei Demenzerkrankungen zeigt sich immer deutlicher, wie wichtig ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten ist. In drei Modulen erhielten die Teilnehmer praxisnahes Wissen zu Demenz, Kommunikation und Angehörigenarbeit. Gleichzeitig boten die Kurse Raum für Diskussionen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung. -red-

Erfolgsprojekte des Roten Kreuzes:

10 Jahre Kleiderladen und First Responder Kirchberg



Gemeinsame Jubiläumsfeier mit den Initiatoren Gerhard Pfeifer, Helmut Ladevic und Andreas Werlberger-Hackl.



Fotos: Schreibkraft Schweiger

2016 setzte die Rotkreuz-Ortsstelle Kirchberg mit der Eröffnung eines Kleiderladens und der Einführung der ersten First Responder gleich zwei bedeutende Initiativen um. Zehn Jahre später wurde beim gemeinsamen Jubiläumsfest am 30. Mai in der Kitzbüheler Straße eine erfreuliche Bilanz gezogen. Ortsstellenleiter Gerhard Pfeifer ließ zu diesem feierlichen Anlass die Gründung beider Erfolgsprojekte Revue passieren. Bürgermeister Helmut Berger und Pfarrer Roland Frühauf würdigten in ihren Grußworten beziehungsweise mit einem Segen das Engagement der Institutionen.

Vom Kleiderschrank in die Boutique

Die Idee für den Kleiderladen hatten 2015 Gerhard Pfeifer, Helmut Ladevic, Andreas Werlberger-Hackl und Martina Ladevic. 2016 öffnete der Kleiderladen erstmals seine Türen. Die Leitung liegt nunmehr in den Händen von Martha Strasser, Christine Pöll und Evi Lechner.

Im Kleiderladen können gebrauchte Kleidungsstücke als Spende abgegeben werden. Das Rote Kreuz schafft damit ein niederschwelliges Angebot für all jene, die gut erhaltene, schöne Kleidung nachhaltig und zu fairen Preisen aus zweiter Hand kaufen möchten. „Wir haben uns dank der vielen hochwertigen Kleiderspenden, unter anderem mit bekannten Mode-Labels, zu einer richtig gut sortierten Boutique entwickelt“, resümiert Martha Strasser erfreut. „Von Kinderbekleidung über Trach-

tenmode bis hin zu Ballgarderobe und fescher Alltagskleidung ist für jeden Kunden etwas dabei.“

In den vergangenen zehn Jahren wuchs das Team der ehrenamtlichen Helferinnen von 18 auf 31 Frauen an. Diese betreiben den Kleiderladen in der Kitzbüheler Straße an drei Tagen pro Woche. Der Reinerlös der verkauften Kleidung geht direkt an das Rote Kreuz.

Wertvolle Ersthelfer bei Notfällen

Auch die Einführung der First Responder geht auf Gerhard Pfeifer, Andreas Werlberger-Hackl sowie Helmut und Martina Ladevic zurück. Nach einigen Monaten im Probetrieb begann 2016 die Erfolgsgeschichte der First Responder. Aktuell decken zehn Notfallsanitäter den Bereich Kirchberg/Aschau ab.

First Responder sind ausgebildete Rotkreuz-Mitarbeitende, die außerhalb ihrer Dienstzeit ehrenamtlich in Bereitschaft sind und bei Notfällen in ihrer Umgebung von der Leitstelle alarmiert werden. Sie leisten Erste Hilfe noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Ortsstellenleiter Gerhard Pfeifer betonte: „Das System hat sich längst bewährt, die First Responder treffen beim Notfall sogar schneller ein als die Polizei“, schloss er augenzwinkernd. -es-

JAKOB
BY HOTEL JAKOBWIRT

✉ HOTEL@JAKOBWIRT.AT
☎ +43 5334 6245

📷 HOTELJAKOBWIRT
📱 HOTEL JAKOBWIRT
WESTENDORF

Reservieren Sie direkt bei JAKOB per E-Mail oder telefonisch



JEDE WOCHE Tiroler Abend mit Patrick



Hengstauftrieb im Spertental: Auftakt zur Almsaison

Am Sonntag, 21. Juni 2026, lädt der Tiroler Noriker Pferdezuchtverband zum traditionellen Hengstauftrieb auf die Stallbachkaralm in Aschau bei Kirchberg (Gehzeit rund 1,5 Stunden). Das Ereignis markiert den Beginn der Sommerfrische für die Noriker-Deckhengste, die nach der Decksaison die kom-

menden Monate auf den Almen im hinteren Spertental verbringen.

Bevor die Tiere ihren Almsommer genießen können, klären sie ihre Rangordnung. Dabei kommt es zu beeindruckenden, aber natürlichen Krätemessen, bei denen der Leithengst bestimmt wird. Ab 10 Uhr Frühschoppen, ab 11 Uhr werden die Hengste präsentiert und gewogen, bevor sie ab 12 Uhr in der Arena aufeinandertreffen.

-red-

Mit der Abenteuer Card ganz hoch hinaus P.R.



Foto: Wilder-Kaiser©Gartner Mathäus

In Ellmau und Going am Wilden Kaiser warten gleich mehrere Highlights auf neugierige Entdecker. In Ellmi's Zauberwelt werden spielerisch Rätsel gelöst, magische Orte erkundet und fantasievolle Figuren zum Leben erweckt. Ob im Kobolddorf, an interaktiven Spielstationen oder entlang der

Erlebniswege – überall warten kleine Wunder darauf, entdeckt zu werden. Am 19. Juli 2026 wird das 20-jährige Jubiläumsfest mit einem vielseitigen Kinderprogramm und vielen weiteren Highlights gefeiert. Nach dem Besuch in Ellmi's Zauberwelt geht das Abenteuer am Astberg weiter – ein echtes Paradies für kleine Tierfreunde und Familien. Auf der Pony Alm in Going lernen Kinder spielerisch den Umgang mit den zutraulichen Ponys kennen, streicheln, führen oder einfach beobachten – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt. Eine perfekte Kombination von magischem Abenteuer und echten Tierbegegnungen, die den Tag perfekt machen. Die Pony Alm hat von 04. Juni bis 04. Oktober ihre Tore geöffnet und lädt zu unvergesslichen Begegnungen ein.

Bergbahnen Wilder Kaiser®
ELLMAU-GOING

Die Erlebniswelt
für Familien
am Hartkaiser
in Ellmau!



**WIR FEIERN 20 JAHRE
ELLMIS ZAUBERWELT!**

AM 19. JULI 2026

www.ellmi.at




ASTBERG PONY ALM
PONY REITEN & PONY PÄDAGOGIK

www.astberg.at

SPÖ Kirchberg für die Zukunft: Hagsteiner übernimmt Ortsvorsitz



Nach mehr als zehn Jahren an der Spitze der Ortsgruppe übergab Vizebürgermeister Josef Eisenmann den Vorsitz an die Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner. Neben der Wahl eines neuen Vorstands wurden auch langjährige Mitglieder, ihre Treue und ihr Engagement geehrt.

Im Mittelpunkt stand der Dank an Eisenmann, der die SPÖ Kirchberg seit 2013 geführt und die Ortsgruppe entscheidend geprägt hat. Mit seinem Einsatz und seiner starken Verankerung in der Gemeinde habe er wesentlich dazu beigetragen, die SPÖ als politische und gesellschaftliche Kraft vor Ort zu stärken. „Sepp hat die SPÖ Kirchberg über viele Jahre mit großer Verlässlichkeit und persönlichem Einsatz geführt. Dafür gebührt ihm großer Dank“, betonte Hagsteiner.

Die neue Ortsvorsitzende freut sich auf ihre Aufgabe: „Mir ist wichtig, dass wir als SPÖ vor Ort ansprechbar bleiben, die Anliegen der Menschen ernst nehmen und gemeinsam an einer sozialen und lebenswerten Gemeinde arbeiten.“

Die Jahreshauptversammlung stand damit im Zeichen von Dank, Kontinuität und Erneuerung innerhalb der Ortsgruppe.

-red-



Der neue Vorstand (v.li.) BGM Helmut Berger, Vize-BGM Josef Eisenmann, Barbara Berger, Obfrau LABg. Claudia Hagsteiner, Hannes Kobler und Sebastian Hagsteiner.

Foto: SPÖ Kirchberg

Gesundheit & Wohlbefinden

Kniechirurgie vom Kreuzbandersatz zur Knieprothese

Unser Kniegelenk ist ein häufiges Opfer von Unfällen: Stürze im häuslichen Bereich oder beim Schifahren, Verkehrs- oder Freizeitunfälle, Kollisionen bei Mannschaftssportarten wie beim Fußballspielen führen oft zu Knieverletzungen.

Zerrungen, auch Seitenbandverletzungen kann man meist gut ohne Operation durch Ruhigstellung oder Schienenbehandlung ausheilen. Meniskusrisse werden meist durch Arthroskopie (Schlüsselloch-Chirurgie) behoben, dabei muss meistens ein Stück Meniskus entfernt werden, weil nur selten eine Naht möglich ist.

Kreuzbandrisse werden beim jungen und sportlich aktiven Menschen operiert, meist wird das Kreuzband durch eine eigene Sehne rekonstruiert, manchmal kann es auch genäht werden. Auch menschliche Transplantate finden Verwendung, speziell wenn schon vielfache Risse des Kreuzbandes stattgefunden haben.

Die Reparatur von Knorpelschäden gestaltet sich schwieriger: Es gibt die Möglichkeit von Knorpelzüchtungen und –transplantationen, auch spezielle biologische Materialien können über den Defekt gedeckt werden. Oft sind nach diesen Operationen längere Phasen der Ruhigstellung erforderlich.

Großflächige Knorpelschäden zum Beispiel nach Schienbeinkopfbriichen, Entzündungen oder Arthrose werden mit Implantaten behandelt, sogenannten Endoprothesen („Innere Prothesen“), auch Kunstgelenke genannt. Materialien und Operationstechniken haben über die Jahre große Fortschritte gemacht, sodass die Lebensqualität auch beim sportlich aktiven Menschen wieder hergestellt werden kann.

Jedenfalls gehören Kniebeschwerden im speziellen auch nach einem Unfall abgeklärt. Der Orthopäde oder Unfallchirurg des Vertrauens hilft weiter!



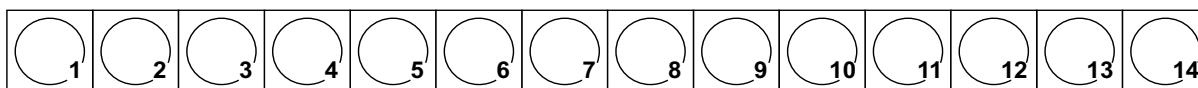
Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

Der Brixentaler Antlассritt mit festlich geschmückten Pferden und zahlreichen Besuchern ist eines der bedeutendsten Brauchtumsereignisse Tirols. Es sind wieder fünf Fehler im rechten Bild versteckt.



Foto: TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental/Ringler

olympiadog- diger Adler aus Hopf- garten (2 W.)	Handwerk der Meister- klasse aus Itter (2 W.)	Münzeinheit in der EU Renommee, Reputation	Kitzbüheler Mega-Event seit 1931	hintere Sei- te des Un- terschen- kels (ugs.)	Avanti! Hopp auf!	Autor der "Dreigro- schen- oper" †	"sparsa- mer Mann im Rock" ein Umlaut	Vorsilbe für "halb"	schroff, unhöflich	Angebot für Oma u. Opa in Kitzbühel	
			10			9			Abk. f. "eh- renamtlich"	Keimzelle	
	4			asiatischer Strom in den nördl. Pazifik	scheues Waldtier kurz für "Professor"			couragiert Missionar am Rhein im 6. Jh.			
Fahrzeug für Artisten							dänischer Sagenheld (alias Hol- ger Danske)		14	Defizit, Einbuße, Abgang	
Beleuchtung mit Bein		Zeichen für Zinn		"betont" in der Musik				Wand- vorsprung			
frz. für "Schloss"		Initialen Einsteins †		Arbeiter- vertretung				Schnee- gleitbrett			
					2	Ausruf der Über- raschung	engl. für "Auftrag, Aufgabe"		terrorist. islamisti- sche Miliz		
		7						13	norddt. für "eine"		
Zwiesel, Haslau, Grafenmühl- bach & Co.	Abk. für "Grundkurs" brit. Philo- soph † 1776								in	KFZ-Kz. für Melk	
Mutter des Zeus								geimpft, resistent ein "Öster- reicher"			
frisch aus dem Werk								Zweirad- fahrer	Abk. für "künstli- che Intel- ligenz"	zur Ver- fügung stehende Gelder	
			sich ge- nüsslich rekeln								
Vorbeter in der Moschee											
engli- sche Brief- anrede								Seite im Internet		8	
veraltet für "Schank- wirt"		KFZ-Kz. für Leoben verlänger- ter Rücken						störrisch, dickköpfig	einges- chaltet		
					Be- schwerde öster- r. Fluglinie	Lei- stungs- stand	Nutzen, Gewinn	verborgene Reichtümer orthodoxer Mönch			
"Schub- fach für die Zähne"	5						eine Wind- richtung		himm- lische Licht- spenderin	Vorsilbe für "Ohr"	Stock- werk, Geschoß
Erbfaktor		frz. für "Wasser"				Premiere in Kitzbühel im Februar 26			3		
		trocken, wüstenhaft				Stimm- lage					
						12	Kartenspiel f. Hellseher amtierender Papst (XIV.)			Abk. für "Tonträger"	
Umstands- ergänzung	männliches Fürwort	KFZ-Kz. für Tamsweg	Öffent- lichkeits- arbeit	"... Anfang ist schwer."	positiver Bescheid			Jurist für Testamente		Fern- sehen	
Spritz- tour, Rutscher				Abk. für "Jung- schar"		ungleich- mäßig rotieren			Abk. f. "vor- gelesen, ge- nehmigt, un- terzeichnet"		
frisch ge- backener Diakon im Brixental	11									Abk. für "Europa- meister- schaft"	1



Zu gewinnen gibt es:

3 x 2 Freikarten für das Alpenmusik- Festival in der Wildschönau
für Samstag, 5. September 2026 ab 11 Uhr

Die Lösung schicken oder mailen an: Brixental Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 22.07.2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Kultur im Tal

Verlost wurden **3 x 2 Freikarten** für eine Veranstaltung nach Wahl im **KulturEck in der Wildschönau**

Margaretha Manzl, Hopfgarten
Georg Schmid sen., Westendorf
Christine Schellhorn, Kufstein

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Malkurs des Kunstvereins Kitz Art in Kitzbühel

SA 27.06. 13:00 - 17:00 Uhr / SO 28.06. 10:00 - 17:00 Uhr
 in der Stadtgalerie, Infos unter + 43 664 240 49 82

Kulinarische Weltreise in Westendorf

SA 27.06.2026 ab 17:00 Uhr beim Musikpavillon

Bronze Tour American Musik Abroad in Westendorf

DI 30.06.2026 um 20:00 am Musikpavillon, Eintritt frei!

Dorffest am Itterer Dorfplatz

SA 04.07.2026 ab 15:00 Uhr, 19:00 Uhr Fassanstich
 Live Bands und Blasmusik

Linedanceparty in Thierbach

SA 04.07.2026 ab 17:00 Uhr am Hörbighof
 € 5,- Reinerlös für die Wildschönauer Sonnenkinder

Wirbelwindtage in der Wildschönau

SA 04.07.2026 ab 9:00 Uhr Museum z' Bach in Oberau
 Teilnahmegebühr € 25,- für 2 bis 4 Personen.

Blutspenden Rotes Kreuz in Kirchberg

MI 08.07.2026 von 15:00 bis 20:00 Uhr in der arena365

Dorfplatz Festival in Kirchberg

FR 10.07.2026 von 9:30 - 13:00 Uhr, ab 17:00 Uhr „Tschnochts“
 einkaufen, 20:15 Uhr Platzkonzert der MK Kirchberg

Open Air Kino „Das Kanu des Manitu“ in Kirchberg

SA 11.07.2026 um 21:00 Uhr in der Pölmühle,
 DJ David G. sorgt ab 19:00 Uhr für Stimmung, Eintritt frei!

Brixner Oldtimertreffen

SA 11.07.2026 ab 9:00 Uhr unterer Parkplatz SkiWeltbahn,
 11:00 Uhr Ausfahrt, 19:00 Aftershowparty, Eintritt frei!

Stiegl Bierfest in Brixen im Thale

MI 15.07.2026 um 18:00 Uhr am Dorfplatz

Chor SoALTeBa – musikalischer Wochenteiler in Itter

MI 15.07.2026 um 19:00 Uhr am Musikpavillon
 Eintritt: freiwillige Spenden

Alpenrosenfest in Westendorf

SA 18.07.2026 ab 14:00 Uhr im Ortszentrum, € 7,-

Feuerwehrfest Niederau

SA 25.07. ab 12:00 Uhr Fahrzeugpräsentation, 14:00 Uhr
 Rundfahrt, ab 15:00 Uhr Kinderprogramm, 20:30 Uhr
 Die Daltons. SO 26.07. ab 11:00 Uhr Frühschoppen,
 Kinderprogramm, BMK Niederau, Reinerlös zur Anschaffung
 von Gerät und Ausrüstung.

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 21.07.2026

Erscheinungstermin: 31.07.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
 Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
 Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Elisabeth Sohm	-es-
Sabrina Schweiger	-ss-	Lois Hinterholzer	-lh-
Anneliese Hechenberger	-ah-	Roswitha Wörgötter	-rw-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals. Grafik, Satz
 und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

2. MAI(n) Shopping in Hopfgarten: Beste Stimmung



Anfang Mai lockte das abendliche Shopping-Angebot zahlreiche Interessierte in die teilnehmenden Geschäfte im Hopfgartner Markt und darüber hinaus. Die verlängerten Öffnungszeiten, liebevoll vorbereiteten Aktionen und die persönliche Atmosphäre machten den Einkaufstag erneut zu etwas Besonderem.

Viele nutzten den Abend bewusst, um durch Hopfgarten zu schlendern und neue Geschäfte zu entdecken. Die gute Stimmung zeigte einmal mehr, wie viel Vielfalt, Qualität und persönlicher Einsatz im regionalen Handel stecken. Besonders beliebt war erneut das Shopping-Gewinnspiel. -red-



(v.li.) Petra Weiß, Gewinnerin Alexandra Bucher, WHI-Vertreter Bernhard Huber.
Foto: Standortmarketing Hohe Salve

MONATSMÄUSE



Stefanie, Theresa, Alexandra
Bundesmusikkapelle Kirchberg

138. Bezirksfeuerwehrtag in Kirchdorf:

Arbeits- und Ausbildungsintensives Jahr 2025



Das Bezirkskommando präsentierte im Beisein von Landesrätin Astrid Mair und Landesfeuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter eine eindrucksvolle Leistungsbilanz. „Unser relativ kleiner Bezirk weist im Vergleich zu anderen sehr hohe Einsatzzahlen auf. 2025 gab es wenig Unwetter-Einsätze, dafür war die Wiesen- und Waldbrandbekämpfung drei Mal höher als üblich“, erklärte Bezirksfeuerwehrinspektor Bernhard Geisler.

Einsatz- und Übungsbilanz

Ende 2025 waren 1.501 Aktive, 107 Reservisten, 451 Außer Dienst und 183 Jugendmitglieder ehrenamtlich tätig. Insgesamt 1.215 Einsätze (davon 293 Fehllalarme) wurden von 13.522 Mitgliedern in 19.824 Stunden abgearbeitet. Für die Ausbildung wurden 893 Übungen (11.923 Mitglieder/26.933 Stunden) und 185 Kurse (618 Mitglieder/Online, Bezirk, Landesfeuerwehrschule) absolviert. Für 3.040 Tätigkeiten/Verpflichtungen waren 17.150 Mitglieder mit 64.871 Stunden im Einsatz.

Im Rahmen von Bewerben errangen die Gruppen neun Feuerwehr-, zwölf Atemschutz- und 26 Funkleistungsabzeichen. Die Feuerwehrjugend absolvierte den Wissenstest 2025 mit 42 Bronze-, 66 Silber- und 32 Goldabzeichen.

Fahrzeugauslieferungen im Vorjahr betrafen die Feuerwehren Westendorf, Brixen, Jochberg, St. Johann und St. Ulrich (Boot

von Rietz). Neue, erweiterte und im Bau befindliche Gerätehäuser gibt es in St. Ulrich, Fieberbrunn, Hochfilzen, Kirchberg, Kelchsau und Going (Baustart Frühjahr 2027).

Land Tirol zieht die Notbremse

Landesrätin Mair verwies auf den Beschluss des Umstieges auf künftig einheitliche Einsatzfahrzeuge. Der Aufbau und die Ausstattung des „Modell Tirol“ der jeweiligen Fahrzeugtypen wurde vom Land in enger Abstimmung mit den Feuerwehren festgelegt. „Ihr bekommt alles Notwendige, aber keine Sonderwünsche mehr, dennoch ist die Qualität und Sicherheit garantiert“, betont Mair. -rw-



Befördert wurden Martin Bucher (Kirchdorf), Andreas Bachler (Aurach), Fabian Fischer (St. Ulrich (v.li.)
Foto: Wörgötter

SPÖ Tirol - Transitverkehr Wörgl:**Mehr Kontrollen sollen LKW auf Schiene bringen**

Rene Zumtobel, Philipp Wohlgemuth, Christian Kovacevic und Eva Steibl-Egenbauer.
Foto: Eberharter

Beim öffentlichen Verkehr besteht in vielen Seitentälern weiterhin Nachholbedarf. Wie sich das ändern könnte, präsentierte die SPÖ Tirol kürzlich bei der Firma Lüftner in Wörgl.

Aus Sicht der SPÖ beginnt Mobilität bereits im Kindesalter. Wer schon auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule mit den Öffis unterwegs ist, wird auch später eher wieder diese Verkehrsmittel verwenden. Mobilitätslandesrat Rene Zumtobel fordert deshalb verbindliche Mobilitätsstandards. Als besonders ungerecht bezeichnet er die derzeitige Finanzierung der Öffis: Während manche Gemeinden kaum Kosten tragen müssen, finanzieren andere ihr Angebot weitgehend selbst.

Grund dafür sind historische Verträge. Gemeinden mit Bahnhöfen oder bestimmten Busverbindungen profitieren oft von einer Kostenübernahme durch den Bund.

Ziel der SPÖ ist ein Mindestangebot im Zwei-Stunden-Takt für öffentliche Verkehrsmittel. Verbesserungen fordert die Partei auch für Schüler. So soll es künftig ein Jahresticket für Volksschulkinder geben, das auch Fahrten zu Schulveranstaltungen umfasst.

Der Wörgler Landtagsabgeordnete Christian Kovacevic verwies auf deutliche Verbesserungen im öffentlichen Verkehr der vergangenen Jahre. Besonders die Bahnverbindungen ins Brixental sowie die Busanbindungen von Kufstein und Wörgl ins Söllland seien ausgebaut worden. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass Verkehrspolitik eine Daueraufgabe sei, die erhebliche finanzielle Mittel erfordere.

Als größtes Problem sehen die Politiker den starken Lkw-Verkehr auf der Autobahn. Bekannt sei, dass LKW-Fahrer bei angekündigten Kontrollen auf die Bahnverladung in Wörgl ausweichen. Die „Rollende Landstraße“ könnte deutlich mehr Lastwagen transportieren. Deshalb investiert das Land in den Ausbau von Kontrollstellen und einer Verlagerung auf die Schiene.

-be-

Leserreise nach „Bella Italia“ mit Wechselberger Reisen:**Sommerfeeling mit Kultur, Genuss und Meer**

Die Brixentaler waren zahlreich vertreten.

Fotos: Eberharter



Große Plätze umrahmen die Altstadt von Padua.



Der Markusplatz ausnahmsweise mit wenigen Menschen.

Nach der Lebensweisheit „Der Weg ist das Ziel“ erfolgte die Leserreise des Tatzelwurmverlags mit dem Reisebüro Wechselberger in die Region Veneto. Chioggia, Padua und Venedig standen auf dem Programm.

Die Anreise erfolgte über Lienz und das Pustertal nach Cortina d'Ampezzo. „Kitzbühel gefällt uns besser, da ist es nicht ganz so touristisch“, meinten einige Reiseteilnehmer beim Besichtigen der Olympiastadt. Bei der Weiterfahrt wurden die Reisenden überrascht mit einem Zwischenstopp in Pieve di Cadore, dem Geburtsort des Malers Tizian.

Chioggia wird auch „klein Venedig“ genannt und ist die wichtigste Hafenstadt für den Fischhandel in Norditalien. In Padua erstaunte die Größe der Basilika des Hl. Antonius. Die Schifffahrt nach Venedig und der Stadtrundgang war für alle ein besonderer Tag. Neben lauen Abenden blieb Zeit für das Baden im Meer oder im Pool.

-be-



Ein Teil der Gruppe vor der Basilika San Antonio.



Die Dachterrasse von „Commissario Brunetti“ in Venedig.

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann:

Erfreuliche Geschäftszahlen



Elf der insgesamt 13 geehrten Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann. Foto: Raiffeisen

Die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann sieht sich mit 32.605 Kundinnen und Kunden sowie einer Steigerung der Kundeneinlagen (Kundengeschäftsvolumen passiv) um € 133 Mio. (+ 7,4%) auch für die Zukunft bestens aufgestellt. Im Zuge der Generalversammlung präsentierten Aufsichtsratsvorsitzende Katrin Hainbuchner und Vorständin Karin Nail die wichtigsten Entwicklungen des Geschäftsjahres 2025.

„Wir macht's möglich“

Die Unterstützung von Vereinen, Initiativen und Veranstaltungen ist seit jeher ein wesentlicher Bestandteil des genossenschaftlichen Selbstverständnisses. „Im Vorjahr stellten wir rund € 172.000 für Sponsoringmaßnahmen in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft und Soziales zur Verfügung. Weitere € 133.000 investierten wir in eigene Veranstaltungen für unsere Kundinnen und Kunden. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und zur Wertschöpfung in unserer Region“, betont Vorständin Karin Nail.

Im Vorjahr hielten Mitarbeitende insgesamt 52 Schulvorträge in 16 regionalen Schulen, zudem wurden sieben außerschulische Vorträge zu Finanzthemen organisiert. Damit leistet die Bank einen wichtigen Beitrag, um insbesondere junge Menschen im verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu unterstützen.

Zukunftsprojekt und Ehrungen

Ein Meilenstein war 2025 der Spatenstich für das Raiffeisen Quartier St. Johann. Im Juli 2026 wird mit der Firstfeier ein Schritt in Richtung Fertigstellung gesetzt. Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin schafft die Bank Rahmenbedingungen, die eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen, die persönliche und fachliche Weiterentwicklung fördern und die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig stärken. Mit Stichtag 31.12.2025 waren 146 Mitarbeitende (79 Frauen, 67 Männer) in der Bank tätig. Sieben Lehrlinge absolvieren derzeit ihre Ausbildung und vier Mitarbeiterinnen sind in Karenz. Insgesamt wurde 2025 in 1.410 Weiterbildungstage investiert.

-red-

BEWIRB DICH !JETZT!



METZGER/GESELLE KOMMISSIONIERER PRODUKTIONSMITARBEITER

Voll- oder Teilzeit | MO-FR
06.00 – 15.00

VERKÄUFER/IN FLEISCHTHEKE

Voll- oder Teilzeit | 5 Tage Woche
MO / DI / MI 07.00 – 12.30 (Nachmittag frei)
DO & FR 07.00 – 12.30 & 15.00 – 18.00
SA 07.00 – 12.30

VERPFLEGUNG INKLUSIVE 20 % MITARBEITERRABATT

Komm' bei uns in Brixen vorbei, oder
schreib uns; info@metzgerei-knauer.at

Wildschönau:

Neuer Spenglerbetrieb



Foto: Standortmarketing Hohe Salve

Peter Klingler bringt frischen Wind in das traditionelle Spenglerhandwerk in der Wildschönau. Der Betrieb hat sich auf anspruchsvolle Spenglerarbeiten an Kirchen, Kapellen und historischen Gebäuden spezialisiert und bietet klassische Blecharbeiten an Dächern und Fassaden an.

Besonders wichtig sind dem Spenglermeister kreative Sonderanfertigungen wie Wettergockel, Vergoldungen und individuelle Handwerksarbeiten, bei denen Präzision und Erfahrung gefragt sind. Darüber hinaus werden kleinere Holzschindeleindeckungen ausgeführt.

-red-

Harmonikatreffen in Hopfgarten:

Voller Erfolg der Quetschn Academy



Foto: Hinterholzer



verschiedenster Klassen und Ausführungen auszuprobieren. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl konnte dies nur in einem einzigen Raum stattfinden – das Testen und Aufspielen war deshalb nur eingeschränkt möglich.

Bereits die im Vorfeld angebotenen Seminare waren restlos ausgebucht und unterstrichen das große Interesse an der steirischen „Zugin“. Die positive Resonanz der Besucher und Teilnehmenden macht Hoffnung auf eine Fortsetzung des Harmonikatreffens in Hopfgarten.

-lh-

Rund 250 Teilnehmende aus Tschechien, Polen, Deutschland, Südtirol und ganz Österreich sorgten für ein internationales Flair. Die Quetschn Academy zählt mittlerweile zu den erfolgreichsten Online-Lernplattformen für die Steirische

Harmonika im deutschsprachigen Raum. Über 25.000 Menschen haben dort bereits online das Zuginspielen erlernt oder ihr Spiel entscheidend verbessert. Ein besonderer Höhepunkt war die Möglichkeit, rund 50 steirische Akkordeons

Generalversammlung beim Verein Netzwerk Naturraum Brixental:

Projekt ist Vorbild für viele andere Regionen



Vorstand mit den Hauptverantwortlichen des Vereins Netzwerk-Naturraum-Brixental.

Fotos: Eberharter

Obmann Paul Sieberer zog erfolgreich Bilanz über die vergangenen drei Jahre. Im Mittelpunkt stand dabei die Umsetzung des digitalen Park- und Besucherleitsystems. Aufgrund der schneearmen Wintersaison konnte das System nicht eingehend überprüft werden. Die digitale Besucherlenkung wird nun im Sommer in Kirchberg installiert, auch um technische Anpassungen vornehmen zu können. In Westendorf besteht derzeit kein Bedarf für eine Umsetzung.

Christian Rieser von den Österr. Bundesforsten lobte die digitale Besucherlenkung sowie die neue Einrichtung in der Windau als wichtige Schritte für den Naturschutz. Die gewonnenen Daten sollten künftig verstärkt in Tourenplanungs-Apps integriert werden. Weiters wurde das Projekt „Wildlife“ im Bereich des Steinberghauses nach den Windwurfschäden wiederhergestellt. Förster Peter Zimmermann verwies auf den Besuch

des BG/BORG St. Johann beim Projekt „Wildlife“. Ziel solcher Aktionen sei es, jungen Menschen die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf Natur und Wildtiere näherzubringen. Erneut angesprochen wurde zudem ein geplanter Begleitweg vom Steinberghaus weiter in die Windau.

Herausforderungen bestehen weiterhin auf Aufforstungsflächen der Kappa Privatstiftung. Waldaufseher Hannes Sandbichler kritisierte, dass ortskundige Wintersportler trotz Schutzmaßnahmen durch die Aufforstungsflächen fahren. Hier werde man künftig deutlicher Stellung beziehen. Förster Franz Heim dankte allen Helfenden, die jährlich die Wimpel und Hinweistafeln zur Besucherlenkung auf- und abbauen. Gleichzeitig verwies er auf die zunehmende Präsenz großer Beutegreifer im Brixental, deren Auswirkungen auf die Schutzgebiete sich erst in den kommenden Jahren zeigen werden.

Klaus Pietersteiner, Land Tirol „Bergwelt Tirol - Miteinander erleben“, bedankte sich für die Arbeit des Vereins und bezeichnete die Initiative als Vorbild für ganz Tirol. Bei den Neuwahlen verabschiedete sich Martin Antretter nach langjähriger Tätigkeit als Obmann-Stellvertreter. Sein besonderes Anliegen war stets der Schutz und die Ruhe der Wildtiere in sensiblen Lebensräumen.

Den neu gewählten Vorstand bilden: Obmann Paul Sieberer, Obmann-Stellvertreter Michael Hollaus, Kassier Hannes Sandbichler, Schriftführer Franz Heim. Dem Ausschuss gehören Christian Rieser, Stefan Astner und Peter Zimmermann an.

-be-

Orgelklänge aus der Wildschönau: Blick hinter die Kulissen



Mehr als 100 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Abend mit Werken von der Renaissance über Barock und Romantik bis hin zu Musicalmelodien und zeitgenössischer Musik. Sehr erfreulich war die Teilnahme junger Nachwuchstalente, die ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Die Live-Videoübertragung von Tassilo Baumer ermöglichte dem Publikum einen Blick auf das Zusammenspiel von Händen, Füßen und Registerwechseln und machte die Komplexität des Orgelspiels sichtbar. Das Konzert zeigte eindrucksvoll, wie lebendig die Kirchenmusik im Tal ist und wie erfolgreich junge Talente gefördert werden. -red-



Foto: Gemeinde Wildschönau

Hopfgarten: ASVÖ Grand Prix



Rund 290 Kinder der Volksschulen Hopfgarten und Westendorf verbrachten am 17. Juni am Sportplatz Hopfgarten einen abwechslungsreichen Vormittag, der ganz im Zeichen des Leichtathletiksports stand. Mit viel Ehrgeiz und Freude stellten sich die Kids den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Weitwurf. An den drei Wertungs-Stationen sorgten lautstarke Anfeuerungsrufe und jede Menge Teamgeist für eine tolle Atmosphäre. Besondere Unterstützung erhielten die Kinder von Nicole Hausegger (ASVÖ Bezirksvertreterin) und von Sarah Achraiener, die beide als Vertreterinnen des LG Pletzer Hopfgarten das OK-Team unterstützten.

Die besten sechs Mädchen und Burschen jeder Schulstufe durften sich über Sachpreise freuen und für die Treppchen-Plätze gab es zusätzlich Pokale, gesponsert von der Tiroler Versiche-

40 Jahre OPTIK KREINIG

Kurzsichtig?

So erkennst du die Anzeichen von Kurzsichtigkeit:

- > Kopfschmerzen
- > Müde Augen
- > Regelmäßiges Reiben der Augen
- > Zu Nahe vor dem Bildschirm sitzen, wie z. B. dem Fernseher
- > Schwierigkeiten, das Whiteboard aus der Entfernung scharf zu sehen

Tipps und Tricks, die deinen Augen helfen:

1. **Ab nach draußen!** Ob in den Park gehen, Fahrrad fahren oder ferne Objekte betrachten – gönne deinen Augen eine Pause mit Weitblick!
2. **Bildschirm dich ab!** All die Zeit, die du vor hellen Bildschirmen verbringst, kann deine Augen belasten. Es ist wichtig, deinen Blick vom Tablet zu trennen.... und vom Computer, Fernseher und auch vom Smartphone. Leider! Aber deine Augen werden es dir danken!
3. **Abstand halten!** Wir wissen, dass es verlockend ist, sich nahe vor den Bildschirm zu kuscheln, aber es gibt einige Beweise, dass dies das Risiko einer Kurzsichtigkeit erhöhen könnte. Wir empfehlen dir daher, Geräte und Bücher mindestens im Abstand zwischen Knöchel und Ellenbogen zu halten. Probiere es doch mal aus!
4. **Hol dir Gadgets!** Wusstest du, dass es spezielle Kontaktlinsen und Brillen gibt, die nicht nur helfen, dass du wieder scharf siehst, sondern auch die Geschwindigkeit verlangsamen, mit der sich deine Sehkraft verändert? Dein Augenoptiker/in erklärt dir wie das funktioniert.
5. **Hau dich aufs Ohr!** Richtig gehört: Eine gute Schlafqualität in der Nacht kann bei Kurzsichtigkeit helfen! Daher Sorge dafür, dass du genug Schlaf bekommst!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

rung. Für gute Laune sorgte das beliebte Maskottchen „Tirol“.

-red-



Fotos: ASVÖ Tirol

Richard Kirchler, Wildschönau:

Hervorragende Triathlon-Leistungen



Richard Kirchler war 1988 der erste Tiroler Ironman auf Hawaii. Foto: privat

Ursprünglich hat sich Richard Kirchler Schispringen als seine Sportart ausgesucht. In den 1980-Jahren wechselte er dann die Sportart und wurde zum Rallye- und Autocross-Spezialist. Nach einem schweren Motocross-Unfall entschied er sich für

den Triathlon, der damals langsam auch in Österreich Fuß fasste. 1988 wurde Kirchler erster Tiroler Ironman auf Hawaii. Mittlerweile verbucht der Wildschönauer neun Weltmeistertitel, sieben Mal wurde er Europameister und erreichte 115 Stockerl-Plätze bei österreichischen Meisterschaften, davon 75 Goldmedaillen. Zudem kann er auf zahlreiche internationale Erfolge in seiner Altersklasse stolz sein.

Ende Mai fand in Kirchbichl der 40. Triathlon statt. „Es freut mich ganz besonders, nach 40 Jahren beim Ursprung des Triathlon-Sports in Tirol teilzunehmen“, schwärmte Kirchler vor dem Start. Tatsächlich erreichte er dabei den 24. Platz mit einer Gesamtzeit von 1:21:43. Damit lag er lediglich um 20,30 Minuten hinter dem Sieger, der allerdings um 53 Jahre jünger ist als Richard Kirchler. -be-

Das Brixental ist um eine Attraktion reicher:

Der längste Flow Trail Tirols in Kirchberg eröffnet



Fotos: Schreibkraft Schweiger

Mit einer Länge von rund zehn Kilometern und einer Höhendifferenz von ca. 940 Meter wurde am 4. Juni 2026 der längste Flow Trail Tirols in Kirchberg eröffnet. Das Gemeinschaftsprojekt der ARGE Bike – bestehend aus der Bergbahn AG Kitzbühel, den Gemeinden Kirchberg und Kitzbühel, und den beiden Tourismusverbänden Kitzbühel und Brixental – sowie den Trailbau-Spezialisten Allegra und WETS setzt für die Region neue Maßstäbe in Sachen Downhill-Biken. In seinen Eröffnungsworten betonte Christian Wörister, Obmann der ARGE Bike, die Relevanz des bewusst für Einsteiger und Familien errichteten Flow-Trails, denn „85 % der Biker nutzen die leichten bis mittleren Strecken“. Weiters unterstrich er die notwendige Trennung von Wanderern und Bikern am Berg.

Zwölf Grundeigentümer beteiligt

Die beiden Bürgermeister Helmut Berger und Klaus Winkler dankten vor allem den Grundeigentümern für ihre Bereitschaft, das Projekt zu verwirklichen. „Mit eurer Zustimmung konnte eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten geschaffen werden.“ Anton Bodner, Vorstandsvorsitzender der Bergbahn AG Kitzbühel, hob den Mehrwert für die Region hervor und ist sich sicher, mit Christian Posch als Geschäftsführer der ARGE

Bike die Weichen für künftige Projekte optimal gestellt zu haben. Die beiden TVB-Funktionäre Willi Steindl und Thomas Zanolin lobten die gute Zusammenarbeit und die Chance für den Gast, „Erlebnisse über Ortsgrenzen hinweg zu schaffen“.

Naturnahe Bauweise umgesetzt

Bei der Umsetzung des Kirchberg Trails wurde besonderer Wert auf eine naturnahe Bauweise und eine harmonische Einbindung in die alpine Landschaft gelegt. Dem Spatenstich 2025 gingen zahlreiche Streckenänderungen und Umplanungen voraus, um den hohen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsgedanken konsequent verfolgen zu können. Umso erfreulicher zeigten sich die Anwesenden über den nun erfolgreichen Projektabschluss. Mit Rosa Zierl und Florian Hiebaum aus Reith konnten zudem zwei erfolgreiche Werbebotschafter für den Kirchberg Trail gewonnen werden. Die beiden Downhiller trainieren im österreichischen Junioren-Weltcup-Team und feierten bereits erste internationale Erfolge. Sie hoben die großartigen Trainingsmöglichkeiten mit insgesamt sechs Trails in Kitzbühel-Kirchberg hervor. Nach der abschließenden Segnung durch die Pfarrer Roland Frühauf und Michael Struzynski wurde der Kirchberg Trail seiner Bestimmung übergeben. -ss-



60 Jahre Badesee Kirchberg — Ein Ort, der Generationen verbindet

1966 wurde in Kirchberg der erste künstlich angelegte Badesee Tirols eröffnet. Was damals als visionäres Projekt begann, hat sich durch laufende Erweiterungen und Modernisierungen längst zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Kirchberger Sommers entwickelt.

Generationen von Einheimischen und Gästen haben hier schwimmen gelernt, Sommertage verbracht und unzählige Erinnerungen gesammelt. Die Gemeinde Kirchberg ist stolz auf diese besondere Anlage, die Lebensqualität, Erholung und Freizeitvergnügen seit nunmehr sechs Jahrzehnten miteinander verbindet.

Heute bietet der Badesee:



**Badesee mit
Naturwasser**



**beheiztes
Schwimmbecken**



**Wasserrutschen
und Sprunganlagen**



**Kinderbereich
mit Spielplatz**



**Stand-Up Paddle-
und Bootsverleih**

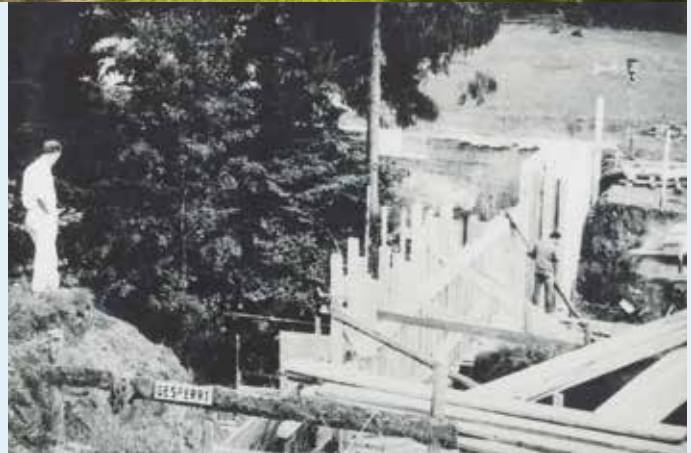


**großzügige
Liegewiesen**

Öffnungszeiten:

Täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr

In den Ferienmonaten Juli und August bleibt die Anlage bei Schönwetter bis 20:00 Uhr geöffnet. (Bei Regenwetter bleibt die Anlage geschlossen.)



Bau der Staumauer für den Badesee 1965.

©Chronikarchiv Kirchberg



Badesee Kirchberg in den ersten Jahren nach der Eröffnung.

©Fremdenverkehrsverband Kirchberg



Gewinnspiel zum 60-Jahr-Jubiläum

**3x je ein Tageseintritt
für den Badesee Kirchberg inkl.**

Leihgebühren für Boote, Schirme, etc.

Codewort: Badevergnügen

Senden Sie das Codewort mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an:



chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at

oder geben Sie es im Gemeindeamt Kirchberg ab



Teilnahmeschluss: 17. Juli 2026

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet und nach der Verlosung gelöscht.



Volleyball Club VC Klafs Brixental:**Erfolgreiche Österreichische Meisterschaften**

Die erfolgreichen Teams mit ihren Trainern.

Fotos: VC Klafs Brixental

Zum Saisonabschluss vertraten die männlichen U13- und U14-Teams die Tiroler Farben bei den Österreichischen Meisterschaften. Für die Spieler wurde das Event dank der zahlreichen mitgereisten Fans zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das U14-Team reiste Mitte Mai als Tiroler Meister nach Graz. Nach Niederlagen gegen Sokol und TV Oberndorf blieb diesmal nur das untere Play-off. Dort zeigten die VCB-Youngsters jedoch ihre Klasse, feierten souveräne Siege gegen SU Linz

und Bisamberg/Hollabrunn und sicherten sich Platz 13 von 16 Teams.

Ende Mai folgte die U13-Meisterschaft in Wolfurt. Nach einer Auftaktniederlage gegen Bisamberg/Hollabrunn steigerte sich das Team deutlich und zog mit Siegen gegen Zell am See und VC Egg ins Viertelfinale ein. Gegen den späteren Vizemeister TJ Sokol zeigte die Mannschaft eine starke Leistung, musste sich aber geschlagen geben.

In den Platzierungsspielen warteten mit den Wörthersee-Löwen und erneut Bisamberg/Hollabrunn zwei starke Gegner. Besonders das Spiel um Platz 7 entwickelte sich zu einem Krimi, der mit 24:26 und 23:25 denkbar knapp verloren ging. Mit Rang 8 von 16 Teams erreichte die U13 dennoch ein hervorragendes Ergebnis.

„Ich gratuliere den Spielern zu ihren tollen Leistungen und danke allen, die zu diesem unvergesslichen Saisonabschluss beigetragen haben“, so Obmann und Trainer Rudi Mihalic.

-red-

99. Versammlung des Skiklub Kirchberg in Tirol:**Erfolgreiche Bilanz und Blick in die Zukunft**

Rund 60 Mitglieder, Freunde und Unterstützer waren der Einladung gefolgt. Obmann Manuel Pichler eröffnete die Versammlung mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, Trainer, Eltern sowie Sponsoren und Förderer.

In seinem Rückblick hob er die zahlreichen Aktivitäten und den starken Zusammenhalt hervor, die das Vereinsjahr geprägt haben. Gleichzeitig betonte er die wichtige Rolle des Skiklubs für das gesellschaftliche Leben in Kirchberg. Obmann-Stellvertreter und Schülertrainer Alexander Brandstätter sowie Kindertrainerin Kathrin Stecher berich-

teten von stetigen Fortschritten und einer wachsenden Zahl aktiver Kinder.

Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die enge Zusammenarbeit mit der Bergbahn AG Kitzbühel, die am Gaisberg optimale Trainingsbedingungen ermöglicht.

Ein Höhepunkt war das Impulsreferat von Dr. Michael Huber, KSC-Präsident und FIS-Delegierter. Er gewährte spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen des internationalen Rennschiehens. Zum Abschluss richtete sich der Blick auf die kommende Saison mit einem großen Highlight – 2027 feiert der

Skiklub seine 100. Hauptversammlung.

-red-



Foto: Skiklub Kirchberg

Tennis in Kitzbühel:**Zwei internationale Turniere bereichern die Region**

Nach 33 Jahren wird wieder ein internationales Damenturnier ausgetragen und anschließend das Generali open Turnier der Herren.

Von 1945 bis 1993 und damit beinahe 50 Jahre lang waren die Damen fixer Bestandteil des Kitzbüheler Tennisturniers. Große Namen – allen voran Billie Jean King, die 1971 in Kitzbühel triumphierte – prägten das Event nachhaltig. Mit

diesem Turnier erlebt der Tiroler Tennissommer ein zusätzliches hochkarätiges Highlight. Die Finalsätze der Damen werden parallel zur Herrenqualifikation des Generali Open Kitzbühel (Beginn am 18. Juli) ausgetragen: „Fans können damit sowohl die Finalsätze der Damen als auch die Qualifikation der Herren für das ATP-250-Turnier verfolgen“, freuen sich auch die Veranstalter Markus Bod-

ner und Herbert Günther.

Eine Wildcard für den Start in Kitzbühel bekommt die junge Landeckerin Anna Pircher, die im Vorjahr Europameisterin der U16 wurde. Zwei Fixstarterinnen sind Julia Grabher und Sinja Kraus. Für Grabher ist der Start in Kitzbühel ein Heimspiel, da die Vorarlbergerin in der Bundesliga für den TC Kitzbühel aufschlägt.

-be-



Gute Nachrichten für Ihren Gaspreis

AB 01.07.2026

€ 120

PRO JAHR*
GÜNSTIGER!

*Beispielsrechnung bei einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh

Kluge Planung. Spürbare Vorteile.

Dank effizienter und vorausschauender Beschaffung reduzieren wir für die nächsten 12 Monate den Energiepreis für unsere KundInnen um ganze 13 % – und bieten damit aktuell den günstigsten Preis unter den Landesgasversorgern Österreichs. Gleichzeitig sind wir Ihr verlässlicher Versorger, auf den Sie bauen können – an 365 Tagen im Jahr.

TIGAS-Wärme Tirol GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

www.tigas.at/preisanpassung

Mehr Infos:





SO WILL ICH. REISEN

Mit Wechselberger Touristik wird jede Auszeit zu etwas Besonderem – persönlich, hochwertig und mit viel Gespür für unvergessliche Reiseerlebnisse.

14. – 17.07.	Mountainbiken – Brenta Dolomiten	ab € 715,-
25. – 26.07.	Erlebnisreise Osttiroler Alpenwelt	ab € 277,-
25.07. – 01.08.	Rennradreise – Tour des Grandes Alpes	ab € 1.821,-
31.07. – 03.08.	Paris 1+1 gratis	ab € 931,-
07. – 08.08.	Linz in Flammen – Klangfeuerwerk	ab € 307,-
10. – 12.08.	Wörthersee & „Gackern“-Fest	ab € 410,-
11. – 14.08.	Panoramen & Pässe im Wallis	ab € 915,-
19.08. – 22.08.	Budapest 1+1 gratis	ab € 809,-
20. – 21.08.	E-Bike – Lechradweg & Bayer. Königsschlösser	ab € 287,-
22. – 23.08.	Augsburg erleben	ab € 207,-
26.08. – 01.09.	Großes Raderlebnis Toskana	ab € 1.117,-
01. – 04.09.	Sonniges Burgenland mit Sopron	ab € 691,-
05. – 07.09.	Mountainbiken Salzkammergut & Bayer. Voralpen	ab € 431,-
07. – 08.09.	Meran – zwischen Orchideen & Palmen	ab € 257,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH

Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | T +43 (0)5372 62227 | info@sowillich.reisen

www.sowillich.reisen

wechselberger TOURISTIK ★ ★ ★ ★ GESMBH

MAIA WATTENS


URLAUBSOASE

COCO
weltweit
reisen